

ADO Goldkante GmbH & Co. KG  
 Zimmersmühlenweg 14-18  
 61440 Oberursel / Taunus

**PR Ü F B E R I C H T 09/1/19**      Ha/Klob      04.01.2019      Seite 1 von 2 Seiten

Auftraggeber:      Frau Meike Ludwig  
 Auftrag vom:      19.12.2018  
 Probeneingang:      21.12.2018

Prüfauftrag:      1. Bestimmung der spezifischen Wärmeleitfähigkeit  $\lambda$ , Temperaturdifferenz 10 K, Anpressdruck des Druckstempels 10 cN/cm<sup>2</sup>, Alambetaverfahren, n = 5  
                          2. Bestimmung des Wärmewiderstandes r, Temperaturdifferenz 10 K, Anpressdruck des Druckstempels 10 cN/cm<sup>2</sup>, Alambetaverfahren, n = 5  
                          3. Bestimmung der spezifischen Wärmekapazität  $c_v$ , Temperaturdifferenz 10 K, Anpressdruck des Druckstempels 10 cN/cm<sup>2</sup>, Alambetaverfahren, n = 5

Proben:              1 Gewebemuster **ADO 2610**

Probenahme:      Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber.

Durchführung der Prüfung:      Die Messprobenentnahme und die Prüfdurchführung erfolgten nach der o. g. Vorschrift.

Prüfergebnisse:

1. Wärmeleitfähigkeit

= Wärmemenge, die je Sekunde durch einen Körper von 1 m<sup>2</sup> Oberfläche und 1 m Dicke geht, wenn beiderseits ein Temperaturunterschied von 1 K besteht.

	mW	mW	Milliwatt
in	-----	m	Meter
	m    K	K	Kelvin

	<b>rechte Wareseite</b>	<b>linke Wareseite</b>
—		
X <sub>1</sub>	46,5	46,0
X <sub>max</sub>	47,9	47,0
X <sub>min</sub>	44,9	44,3

Je niedriger der Wert der spezifischen Wärmeleitfähigkeit ist, umso weniger Wärme wird transportiert und abgeleitet, umso besser ist die Wärmeisolation.

## 2. Wärmewiderstand r

r = Temperaturdifferenz, die zwischen Ober- und Unterseite eines Stoffes mit 1 m<sup>2</sup> Oberfläche und gegebener Dicke entsteht, wenn ein Wärmestrom von 1 Watt hindurch geht.

r in	$\frac{\text{mK m}^2}{\text{W}}$	mK m <sup>2</sup> W	Millikelvin Quadratmeter Watt	
				<b>rechte Wareenseite</b>
				<b>linke Wareenseite</b>
—				
X <sub>1</sub>		23,2		24,3
X <sub>max</sub>		23,6		25,4
X <sub>min</sub>		22,5		23,6

Je höher der Wert des Wärmewiderstandes ist, umso schlechter wird Wärme transportiert und abgeleitet.

## 3. spezifische Wärmekapazität

c<sub>v</sub> = Volumen bezogenes Wärmespeichervermögen eines Stoffes

c <sub>v</sub> in	$\frac{\text{mW s}}{\text{K m}^3} 10^3$	mW s K m <sup>3</sup>	Milliwatt Sekunden Kelvin Kubikmeter	
				<b>rechte Wareenseite</b>
				<b>linke Wareenseite</b>
—				
X <sub>1</sub>		239,5		232,5
X <sub>max</sub>		258,7		245,1
X <sub>min</sub>		214,6		219,2

Je höher der Wert der Wärmekapazität, umso mehr Wärme kann, auf das Volumen bezogen, gespeichert werden.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Probe im Anlieferungszustand. Ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Dr. Klobes  
Leiter der Prüfstelle